

Durch den Raum

Juni 2014

Florian Kidschun

Ein Stück für das Dortmunder U und 4 Spieler (3 variable Instrumente, 1 hohe Frauenstimme)

für 4 Spieler (Spieler 4 und 2 eher tief, Spieler 1 eher hoch, Spieler ist die Frauenstimme),
4 Mikrophone und das Erdgeschoss und die erste Etage des Dortmunder U.

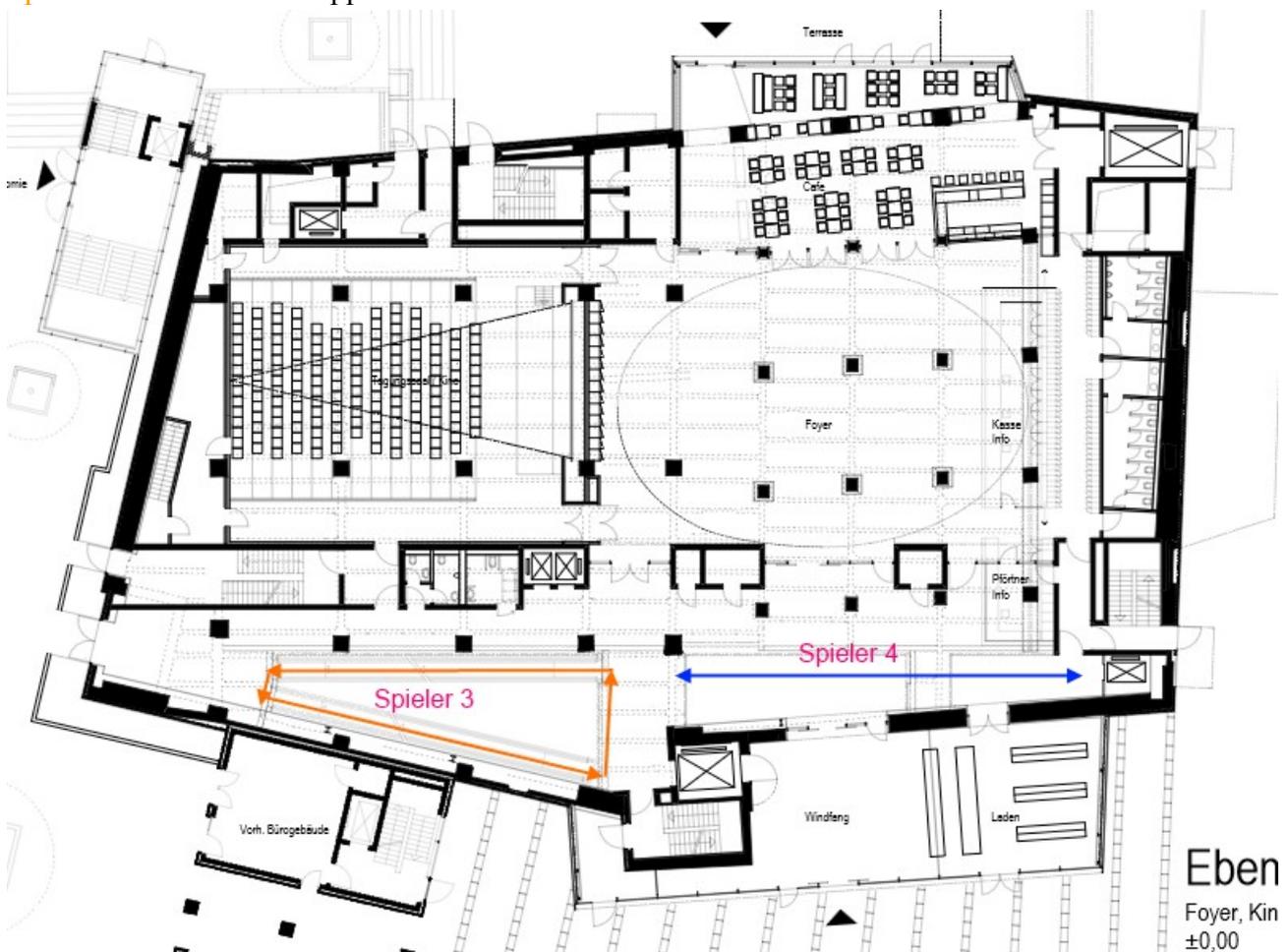
Weiterhin benötigt werden: drei Boxen im Raum für Hochschulprojekte und je nach Klang und Hall
in diesem Raum noch ein Hall-Gerät.

Aufbau anhand von Bauplänen des Dortmunder U:

Das Erdgeschoss:

Spieler 4 wandert im Eingangsbereich auf und ab.

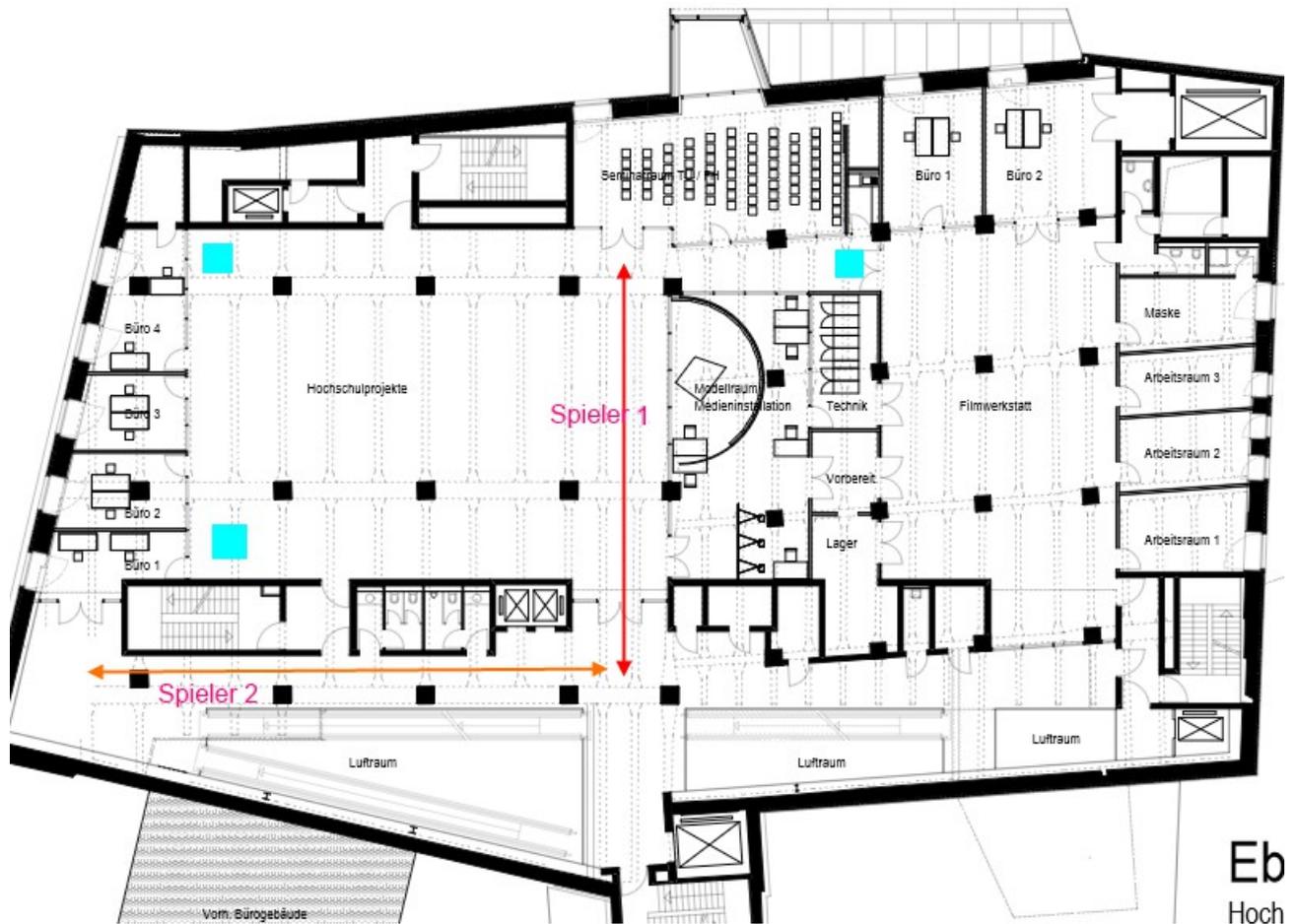
Spieler 3 fährt die Rolltreppe hoch und wieder runter.



Das erste Stockwerk:

Spieler 2 geht entlang des Geländers auf und ab.

Spieler 1 geht durch den Raum für Hochschulprojekte bis zur Stelle die Spieler 2 „berührt“.



Die Mikrophone (am besten Funk) sollen ungefähr in der Mitte der abgelaufenen Strecke positioniert werden und den Hall aufnehmen, nicht direkt die Instrumente.

Die Position der Boxen ist durch hellblaue Kästchen markiert, damit Rückkopplungen mit Spieler 1 vermieden werden.

Die Aufnahmen werden ALLE gleichzeitig über die drei Boxen im Raum für Hochschulprojekte abgespielt, sodass sich dort eine Mischung von Tönen, Worten und Geräuschen entsteht.

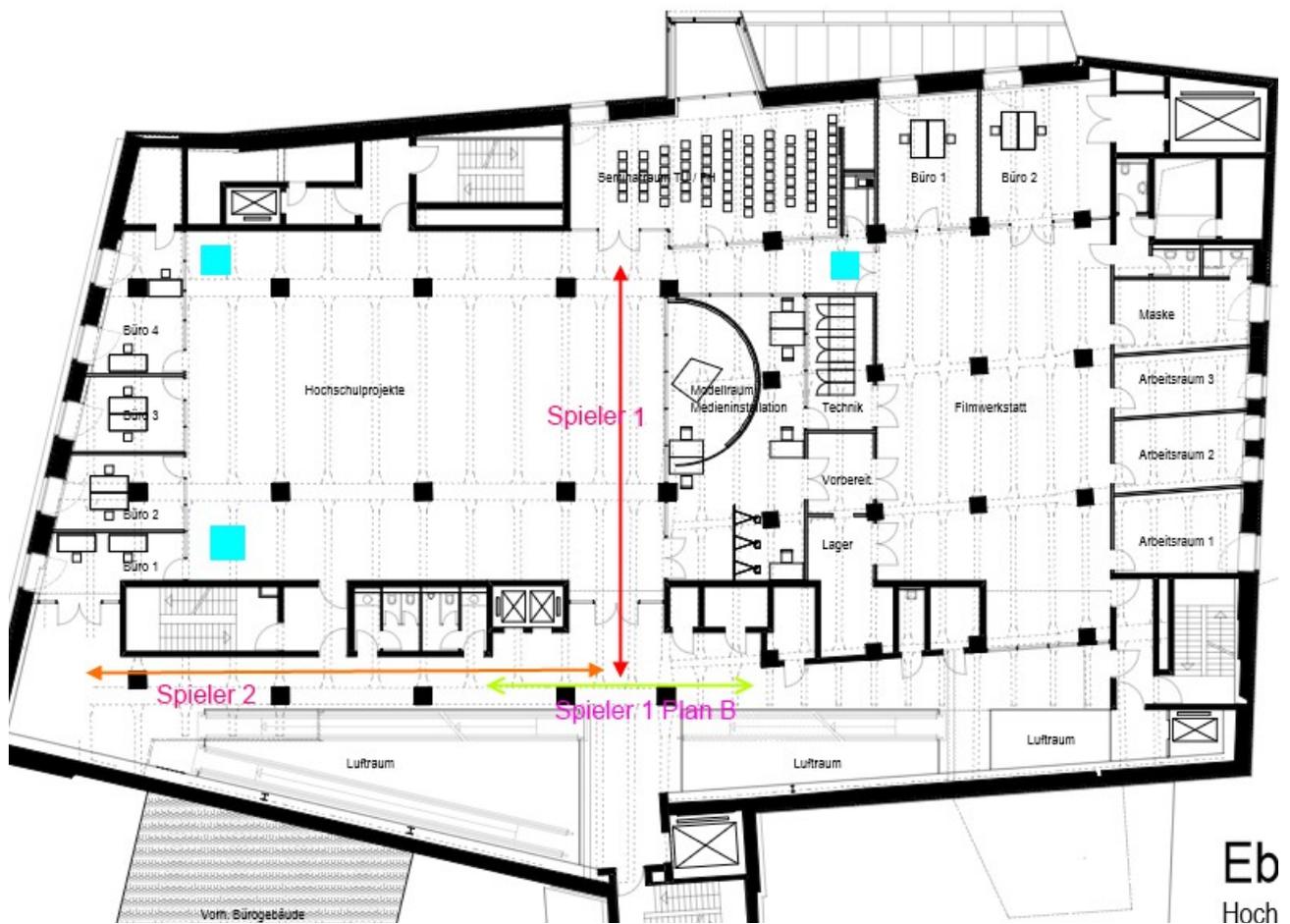
Die Dauer des Stücks ist variabel.

Es dient als musikalisch begleitete Eskorte zum Raum für Hochschulprojekte in dem z.B. ein Konzert oder eine Ausstellung stattfinden könnte.

Die Spielanweisungen für die Musik befinden sich in einem separaten Dokument.

Falls es technische Komplikationen geben sollte folgt nun Plan B:

A capella mit einer Änderung die Spieler 1 (hier in hellgrün) betrifft:



Let's

make

music

and

SOUND!